

## ANHANG II.

„O, angenehme Melodei“.

(Parodie auf die Cantate „O holder Tag, erwünschte Zeit“)

(Siehe Seite 69 ff. des vorliegenden Bandes.)

**RECITATIV.** (Siehe Seite 69.)

**Soprano solo.**

O, an - geneh - me Me - lo - dei! Kein' An - muth, kein Ver - gnügen kommt deiner süßen Zaube -  
rei und deinen Zärtlich - kei - ten bei. Die Wissen - schaf - ten andrer Künste sind irdnen Witzes klu - ge Dünste: Du  
aber bist al -lein vom Himmel zu uns ab - ge - stiegen, so musst du auch recht himm - lisch sein.

## **ARIE.** (Siehe Seite 70 ff.)

The image shows a page from a musical score for piano and voice. The top staff is for the voice, and the bottom staff is for the piano. The vocal line consists of eighth-note chords and sustained notes, with lyrics in German: "sie wie - der, er - holt sie, er - holt sie, er -". The piano part features eighth-note chords and sustained notes. Measure 11 ends with a double bar line and repeat dots. Measure 12 begins with a forte dynamic and continues the harmonic pattern.

## **RECITATIV.**

Ihr Sorgen flieht, flieht, ihr be\_trübten Kümmernisse, ein sin - - gend Lied macht herbes Grämen süsse,  
ein kleiner Ton thut Wunder-Werke und hat noch mehr als Simson's Stärke, weil er, wenn Schwermuth oder Bangigkeit  
wie ein Philister-Heer sich wider unsre Ruh' erregt, die Qual\_ zerstreut und aus dem Sin\_ne schlägt.

## **ARIE.** (Siehe Seite 76 ff.)

Ru - het - hie, mat - - - te Sin - ne, mat - - te Sin-ne, ru - het hie, . . .  
 ru - het - hie, mat - - - te Sin - ne, mat - - te Sinne, ru - het hie, ru - het hie,  
 hie, mat - - - te Sin - ne, ru - het hie, ru - het hie, mat - - te Sin - ne, ru - het hie.  
 Ei - ne - zar - te Har - - - monie, ei - ne zar - te Harmonie - ist vor das verborgne Weh', vor  
 das verborgne Weh' die be - währte Pa - nacee, ei - ne - zar - te Har - - - monie,  
 ei - ne - zar - te Har - mo-nie ist - vor das verborgne Weh', vor das verborgne Weh' die be -  
 währte Pa - nacee, die bewährte Pa - na-cee, - vor das ver-borg-ne Weh' die be - währte  
 Pa - na-cee. Ru - het - hie, mat - - - te Sin - ne, mat - - te Sin-ne, ru - het hie,  
 ru - het - hie, mat - - - te Sin - ne, mat - - te Sinne, ru - het hie, ru - het hie,  
 hie, ru - het hie, mat - - - te Sinne, ru - het hie, ru - het hie, mat - - te Sin - ne, ru - het hie.

## RECITATIV.

Wie wohl, beliebte Mu\_sica, so an\_nehm dein Spiel so vie len Oh\_ren  
 ist, so bist du doch be\_trübt und ste\_hest in Ge\_dan\_ken da. Denn es sind ihr' viel, denen  
 du ver\_ächt\_lich bist; mich deucht, ich hö\_re dei\_ne Kla\_gen selbst al\_so sa\_gen:

## ARIE. (Siehe Seite 83 ff.)

Schweigt, ihr Flöten, schweigt, ihr Flö\_ten, schweigt, ihr Tö\_ne, klingt ihr mir doch, klingt ihr  
 mir doch selbst nicht schö\_ne, schweigt, ihr Flö\_ten, schweigt, ihr Flö\_ten, schweigt, ihr Tö\_ne,  
 klingt ihr mir doch, klingt ihr mir doch selbst nicht schö\_ne, geht, ihr ar\_men Lieder, ihr ar\_men Lieder, geht  
 hin, geht, ihr ar\_men Lieder, geht hin, geht, ihr ar\_men Lieder, hin. Schweigt, ihr  
 Flö\_ten, schweigt, ihr Tö\_ne, schweigt, ihr Flö\_ten, schweigt, ihr Tö\_ne, klingt ihr mir doch, klingt ihr mir doch selbst nicht  
 schö\_ne, schweigt, ihr Flö\_ten, schweigt, ihr Tö\_ne, klingt ihr mir doch selbst nicht schö\_ne, geht, ihr ar\_men Lieder, ihr  
 ar\_men Lieder, ihr ar\_men Lieder, hin, geht hin, geht hin, ihr ar\_men Lieder, geht, ihr  
 ar\_men Lieder, hin, weil ich so ver\_las\_en bin, weil ich so ver\_las\_en, ver\_  
 las\_en bin, verlassen bin, geht, ihr ar\_men Lieder, geht, ihr ar\_men Lieder, geht hin, geht, ihr ar\_men  
 Lieder, geht hin, geht, ihr ar\_men Lieder, hin, klingt ihr mir doch selbst nicht schö\_ne, schweigt, ihr  
 Flöten, schweigt, ihr Töne, schweigt, ihr Flöten, schweigt, ihr Flöten, schweigt, ihr Töne, klingt ihr mir doch selbst nicht schö\_ne, schweigt, ihr



## RECITATIV.



## ARIE. (Siehe Seite 88 ff.)

18

Großer Flemming, al...les Wissen findet Schutz bei deinen Füßen,  
Wer...the Gönner, al...les Wissen findet Gunst bei eu...ren Füßen,  
  
du ste...hest deinen Künsten bei, gro...sser Flemming, al...les Wissen fin...det Schutz bei  
ihr ste...het deinen Künsten bei, wer...the Gönner, al...les Wissen fin...det Gunst bei  
  
dei...nen Füßen, du ste...hest de...nen Kün...sten bei, du ste...hest de...nen Kün...sten bei,  
eu...ren Füßen, ihr ste...het de...nen Kün...sten bei, ihr ste...het de...nen Kün...sten bei,  
  
a...ber un...ter de...nen al...len liebt... dein gnä...di...ges... Ge...fal...len  
eu'r gü...ti...ges...  
  
ein' an...ge...neh...me Melo...dei, a...ber un...ter de...nen al...len liebt... dein gnä...di...  
eu'r gü...ti...  
  
ges... Ge...falen ein' an...ge...neh...me Melo...dei, ein' an...ge...neh...me Melo...dei,  
dei, ein' an...ge...neh...me Melo...dei, ein' an...ge...neh...me Melo...dei.

18

**RECITATIV.** (Siehe Seite 90 ff.)

B Er\_leuchtet Haupt, so blei\_be fernerweit der edlen Har\_monie mit deinem Schutz geneigt!  
Ge\_ehr\_te Gönner, so blei\_bet en\_rer Gunst

B So lange sie noch Kinder schöner Stimmen zeiget, so wird sie alle Zeit dein Lob und deinen Ruhm be\_singen; und,  
en\_r en\_ren

B wenn es ihr er\_laubt, vor dein bestän\_dig Blühn sich itzt be\_mühn, ein wünschend O\_pfer vor zu\_bringen.  
en\_r

**ARIE.** (Siehe Seite 92 ff.)

B 12 Sei ver\_gnügt,— sei ver\_gnügt,— sei ver\_gnügt, gro\_sser  
Seid ver\_gnügt,— seid ver\_gnügt,— seid ver\_gnügt, wer\_the

B Flemming, sei ver\_gnügt, ver\_gnügt, ver\_gnügt, grosser Flemming, sei ver\_gnügt, gro\_sser Flem  
Gön\_ner, seid ver\_gnügt, ver\_gnügt, ver\_gnügt, wer\_the Gön\_ner, seid ver\_gnügt, wer\_the Gön

B ming, sei ver\_gnügt, gro\_sser Flem ming, sei ver\_gnügt, sei ver\_gnügt,  
ner, seid ver\_gnügt, wer\_the Gön\_ner, seid ver\_gnügt, seid ver\_gnügt,

B sei ver\_gnügt, sei ver\_gnügt, sei ver\_gnügt, gro\_sser Flemming, sei ver\_gnügt, sei ver\_gnügt,  
seid ver\_gnügt, seid ver\_gnügt, seid ver\_gnügt, wer\_the Gön\_ner, seid ver\_gnügt, seid ver\_gnügt,

B gnügt, ver\_gnügt, grosser Flemming, sei ver\_gnügt.— Dein gräf  
gnügt, ver\_gnügt, wer\_the Gön\_ner, seid ver\_gönügt, Ein'e

B liches Haus ver\_mehre den Schimmer und  
wi\_ge Lust be\_stelle die Wohnung in

B brei\_te sich aus, bis sel ber das Glänzen der Sonne ver\_fliegt,  
eu\_e\_rer Brust, bis die se das Sin gen der En\_gel ent\_zückt,  
dein ein'

B gräf liches Haus ver  
wi\_ge Lust be

B mehre den Schimmer und brei\_te sich aus, bis sel ber das Glänzen der Sonne verfliegt.  
stel\_le die Wohnung in eu\_e\_rer Brust, bis die se das Sin gen der En\_gel ent\_zückt.

*Da Capo.*